

## Benchmark und leistungsorientierte Kennzahlen

Die Kostenträgerrechnung führt KCC bei allen Kunden nach gleichartiger Systematik durch.

### Meta- Würfel über den Krankenhäusern

Über die von uns kalkulierten Krankenhäuser hinweg haben wir unter Anonymisierung der Häuser und Fachabteilungen einen „Meta- Würfel“ entwickelt.

Wurden bisher Kostendaten vor allem gegenüber den InEK- Tabellen verglichen, sind nunmehr direkte Vergleiche von Ist-Daten möglich.

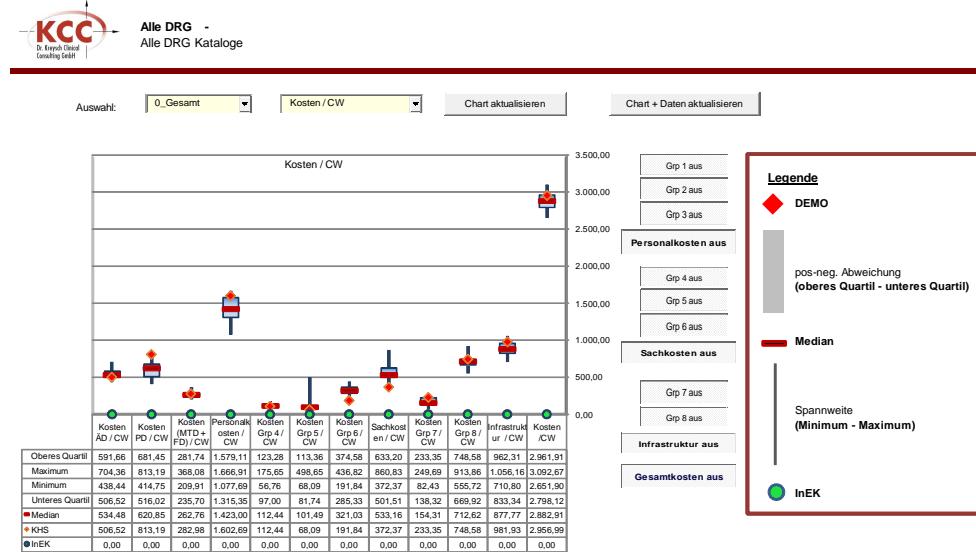
Damit entfällt auch die Beschränkung auf Patienten in Hauptabteilungen ohne Zu- und Abschläge, es können auch Kurz- und Langlieger gebenchmarkt werden.

Der Meta- Würfel ermöglicht die folgenden Filterungen in freier Kombinierbarkeit

- Haupt- ICD 3-stellig (jeweils auch alle)
- DRG (jeweils auch alle)
- Verweildauerstatus NL, KL, LL
- FAB-Art z.B. Kardiologie, Visceralchirurgie
- Abteilungstyp HA oder BA

Er enthält die folgenden Informationen:

- Leistungsmengen und DRG- relevante Kosten der Kostenstellen, daraus ableitend die
  - + Kostensätze, und
  - + Kosten in Kostenarten- und Kostenstellengruppen (Modulen)
- CW- Summen der ausgewählten Fälle
- InEK- Kostenmatrix für Normallieger



### Abbildungsbeispiel: Benchmark aller HA eines Krankenhauses

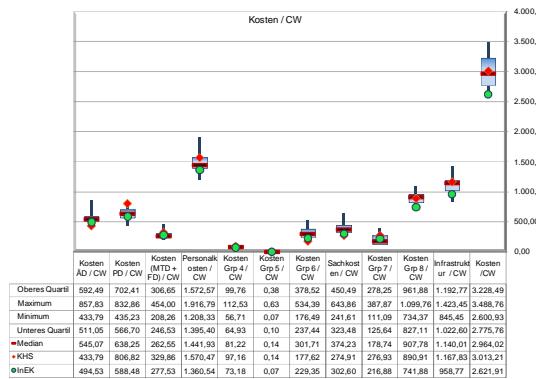
Ein Krankenhaus „Demo“ erkennt die eigene Position an der roten Raute  in der Verteilung der anderen anonymisierten Häuser, von denen zusätzlich der Median  sowie das Verteilspektrum als oberes und unteres Quartil und die Spannweite aus Minimal- und Maximalwert angegeben werden. Die Grafik wird durch die entsprechenden Tabellenwerte ergänzt. Für die PK- Module (1 bis 3), SK- Module 4 bis 6 sowie Infrastrukturmodule (7 bis 8) werden Zwischensummen gebenchmarkt.

Bei Einstellung einer einzelnen DRG werden zusätzlich die InEK- Referenzwerte der Normallieger  angezeigt

Im Beispiel auffällig hohe PD/CW (Modul 2) des Demo- Hauses.

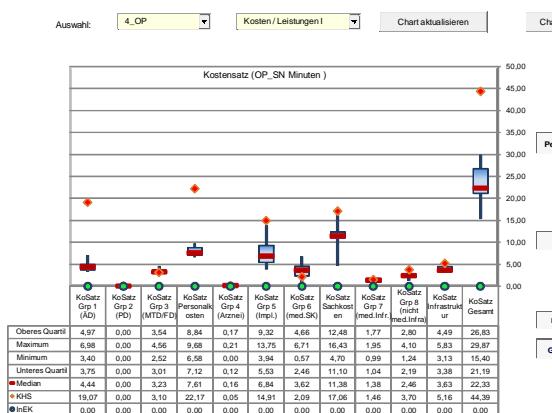
## Auswertungen sind möglich als

- Leistungskennzahl Kosten / CM
- Mengenkennzahl Kosten / Fall
- Prozesskennzahl OP als Kosten / Schnitt- Naht- Minute
- Prozesskennzahl Narkose als Kosten / Narkoseminute



Benchmark- und InEK- Vergleich der G67D nur Normallieger, alle Kostenstellengruppen.

Die grünen Punkte und die Normallieger zeigen die InEK- Referenzwerte an.

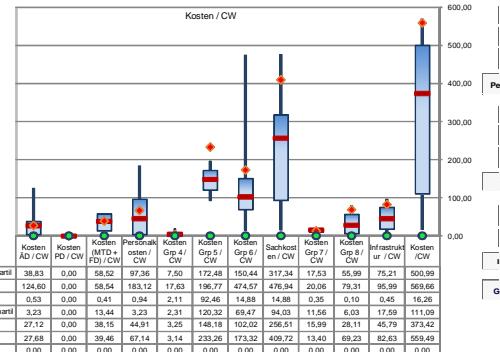


Minimalvorhaltungsprobleme eines kleinen schneidenden Faches im OP. Die vorgehaltenen Ressourcen werden nicht ausgelastet durch SN- Minuten.

## Differenzierungen nach Kostenstellengruppen sind möglich für

- alle Kostenstellengruppen
- 1 Normalstation
- 2 Intensivstation
- 3 Dialyse
- 4 OP
- 5 Anästhesie
- 6 Kreißsaal
- 7 HKL
- 8 Endoskopie
- 9 Radiologie
- 10 Labor
- 11 sonstige Diagnostik und Therapie

Auswahl: 7\_KARD Kosten / CW Chart aktualisieren



Hoher Materialverbrauch der kardiologischen Funktionsdiagnostik über alle behandelten Fälle.

## Praktischer Einsatz

Aus Datenschutzgründen kann KCC den Bechmark- Würfel nicht in das Data- Warehouse des Kunden einspielen. Auswertungsalternativen sind daher

- Dynamische situativ eingestellte Auswertungen durch einen KCC- Mitarbeiter im Rahmen eines Consulting- Tages, ggf. mit anschließender Hard- Copy der Auswertungen, und
- Anfertigung von Hard- Copies für angefragte Auswertungen durch KCC.